

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

AUTOMOTIVE

DE

Bedienungsanleitung OBD-II Tester Diagnosegerät für Fahrzeuge

Art. 31126



Die beste Lösung zum Lesen und Löschen von Fehlercodes bei allen Fahrzeugen ab Baujahr 1996!

Benutzerhandbuch

1. Sicherheitshinweise

Um Personen-, Wagen- oder Diagnosegerätschäden zu vermeiden, lesen Sie diese Anleitung und befolgen Sie bei der Arbeit am Wagen stets folgende Sicherheitshinweise.

- Führen Sie die Wagendiagnose immer in sicherer Umgebung durch.
- Tragen Sie Augenschutz nach ANSI.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Bekleidung, Haare, Ihr Werkzeug und das Diagnosegerät nicht in Kontakt mit den drehenden oder heißen Teilen des Motors kommen.
- Arbeiten Sie am Wagen in gut gelüfteten Räumen; Autoabgase sind giftig.
- Sichern Sie die Räder mit Keilen; beim Durchführen der Diagnose lassen Sie den Wagen nicht ohne Aufsicht.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie in der Nähe der Zündspule, des Verteilers, der Zündungsdrähte oder Zündkerzen arbeiten. Wenn der Motor läuft, erzeugen diese Teile gefährliche elektrische Spannung.
- Schalten Sie den Schalthebel in die Parkstellung (Parkstellung beim automatischen Getriebe, Neutralstellung bei Handschaltung) und ziehen Sie die Handbremse an.
- Halten Sie in der Nähe des Wagens einen Feuerlöscher bereit, der zum Löschen von Benzin, chemischen Stoffen und elektrischen Anlagen geeignet ist.
- Stecken Sie das Diagnosegerät weder an noch ab, wenn der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.
- Lagern Sie das Diagnosegerät trocken; verhindern Sie Kontakt mit Öl, Wasser oder Schmierstoffen. Bei Bedarf kann das Gehäuse des Diagnosegeräts mit einem sauberen Tuch gereinigt werden; keine aggressiven Reinigungsmittel benutzen.

2. Allgemeine Informationen

2.1 OBD II Fahrzeugdiagnose

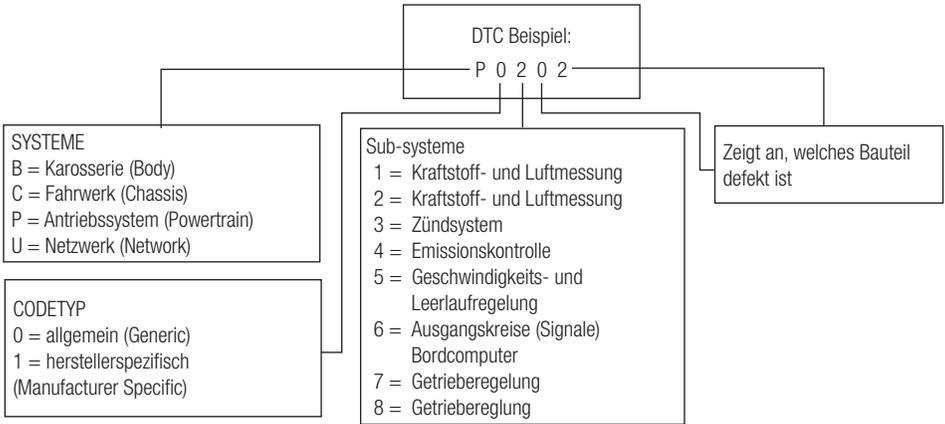
Die erste Generation der Fahrzeugdiagnose (OBD I) wurde von der Kalifornischen Behörde für die Reinhaltung der Luft (California Air Resources Board - CARB) entwickelt und 1988 wurde sie zur Kontrolle einiger Teile benutzt, die Fahrzeugemissionen überwachen. Mit der technischen Entwicklung und der steigenden Nachfrage nach der Verbesserung der Diagnose wurde eine neue Generation des Diagnosesystems entwickelt. Diese zweite Generation der standardisierten On-Board-Diagnose wird mit der Abkürzung OBD II (On-Board Diagnostics II) bezeichnet.

Das OBD II Diagnosesystem ist zur Kontrolle der Systeme bestimmt, die Emissionen und Schlüsselkomponenten des Motors überwachen, und zwar so, dass laufende oder periodische Tests von konkreten Teilen und vom Wagenzustand durchgeführt werden. Bei der Feststellung eines Fehlers schaltet das OBD II Diagnosesystem am Armaturenbrett die Fehlfunktions-Warnleuchte MIL ein, die den Fahrer mit der Anzeige „Check Engine“ (Motor kontrollieren) oder „Service Engine Soon“ (bald Motor reparieren lassen) warnt. Das System speichert ebenfalls wichtige Informationen über festgestellte Fehler, so dass der Servicetechniker eventuelle Probleme finden und reparieren kann. Es gibt drei Typen von solchen wichtigen Informationen:

- a) ob die Fehlfunktions-Warnleuchte (Malfunction Indicator Light - MIL) ein- oder ausgeschaltet ist;
- b) welche Fehlercodes (Diagnostic Trouble Codes – DTC), wenn überhaupt, gespeichert wurden;
- c) Status der Bereitschaftsindikatoren (Readiness Monitor).

2.2 Fehlercodes (DTC)

Die OBD II Fehlercodes sind Kennziffer, die vom Diagnosesystem des Bordcomputers als Reaktion auf einen am Fahrzeug aufgetretenen Fehler gespeichert werden. Diese Codes identifizieren den konkreten Problembereich und sollen den Benutzer darauf hinweisen, wo der Fehler am Fahrzeug aufgetreten ist. Die OBD II Fehlercodes bestehen aus einem fünfstelligen alphanumerischen Code. Das erste Zeichen (Buchstabe) zeigt an, von welchem Kontrollsystem der Code eingestellt wurde. Die anderen vier Zeichen (Zahlen) liefern die Zusatzinformation, wo der DTC aufgetreten ist und welche Betriebsbedingungen seine Einstellung verursacht haben. Beispiel der Codestruktur:



2.3 Position des Diagnosesteckers (DLC)

Der Diagnosestecker DLC (Data Link Connector oder auch Diagnostic Link Connector) ist ein standardisierter 16-poliger Diagnosestecker, der über die Schnittstelle des Diagnosegeräts zum Bordcomputer des Wagens angeschlossen werden kann. Bei den meisten Fahrzeugen befindet sich der Diagnosestecker 12 Zoll (ca. 30 cm) von der Mitte des Armaturenbretts an der Fahrerseite. Wenn sich der Diagnosestecker nicht unter dem Armaturenbrett befindet, sollte dort ein Etikett mit der Information über seine Position vorhanden sein. Bei einigen asiatischen und europäischen Fahrzeugen ist der DLC Diagnosestecker hinter dem Aschenbecher platziert, der wegen des Zugangs zum Stecker ausgenommen werden muss. Falls Sie den Diagnosestecker nicht finden können, ist seine Position im Fahrzeughandbuch aufgeführt.

2.4 OBD II Bereitschaftsindikatoren

Einen wichtigen Bestandteil des OBD II Systems stellen Bereitschaftsindikatoren (Readiness Monitors) dar, die überwachen, ob vom OBD II System alle für die Emissionskontrolle relevanten Komponenten ausgewertet wurden.

Sie führen periodische Tests von konkreten Systemen und Komponenten durch und stellen fest, ob diese im Rahmen der erlaubten Limite funktionieren.

Aktuell gibt es 11 von der Amerikanischen Behörde zum Schutz der Umwelt (U.S. Environmental Protection Agency - EPA) bestimmte OBD II Readiness Monitors (manchmal auch als I/M Monitors gekennzeichnet). Nicht alle diese Monitors werden von allen Fahrzeugen unterstützt, die genaue Anzahl der Monitors hängt von der Strategie der Emissionsbegrenzung ab, die vom Fahrzeughersteller gewählt wird.

Kontinuierliche Überwachungsmonitore (Continuous Monitors): einige Fahrzeugkomponenten oder -systeme werden von dem OBD II System im Fahrzeug kontinuierlich getestet, während einige nur unter spezifischen Betriebsbedingungen getestet werden. Folgende Komponenten werden kontinuierlich überwacht:

- (1) Verbrennungsaussetzer
- (2) Kraftstoffsystem
- (3) Abgasrelevante Bauteile (Comprehensive Components - CCM)

Sobald das Fahrzeug in Gang gesetzt wurde, überwacht das OBD II System kontinuierlich alle oben genannten Komponenten, Schlüsselsensoren des Motors, eventuelle Verbrennungsaussetzer und Verbrauch.

Nicht-kontinuierliche Überwachungsmonitore (Non-Continuous Monitors): im Gegensatz zu den kontinuierlich überwachten Komponenten erfordern abgas- und motorlaurelevante Bauteile spezifische Bedingungen, um überwacht werden zu können. Folgende Komponenten werden nicht-kontinuierlich überwacht:

- (1) EGR System (Abgasrückführung)
- (2) Lambdasonden (Sauerstoffsonden)
- (3) Katalysator
- (4) Verdampfungssystem
- (5) Heizung der Lambdasonde
- (6) Sekundärluftinblasung
- (7) Beheizter Katalysator
- (8) Klimaanlage

2.5 Status der OBD II Bereitschaftsindikatoren

Das OBD II System muss anzeigen, ob das PCM Überwachungssystem (Powertrain Control Module) das Testen von allen Komponenten beendet. Komponenten, die getestet wurden, werden als „Ready“ oder „Complete“ angezeigt, was bedeutet, dass sie vom OBD II System kontrolliert wurden. Zweck der Statusregistrierung der Bereitschaftsindikatoren ist, bei eventueller Kontrolle feststellen zu können, ob vom OBD II System alle Komponenten und Systeme im Fahrzeug kontrolliert wurden.

Nach dem entsprechenden Betriebszyklus stellt PCM den Indikator in den Status „Ready“ oder „Complete“ (getestet) ein. Der den Test des zuständigen Indikators ermöglichende Betriebszyklus und die Einstellung des Codes auf „Ready“ sind bei jedem Bereitschaftsindikator unterschiedlich. Sobald der Bereitschaftsindikator als „Ready“ oder „Complete“ eingestellt wurde, bleibt er in diesem Status. Die Verstellung der Bereitschaftsindikatoren auf „Not Ready“ (nicht getestet) kann durch viele Faktoren verursacht werden, vor allem durch Löschen von Fehlercodes (DTC) mit Hilfe des Diagnosegeräts oder durch Abschalten der Batterie. Angesichts der Tatsache, dass die drei kontinuierlichen Indikatoren ständig ausgewertet werden, befinden sie sich immer im Status „Ready“. Falls der Test eines bestimmten unterstützten nicht-kontinuierlichen Indikators nicht durchgeführt wurde, wird der Status des Bereitschaftsindikators als „Not Complete“ oder „Not Ready“ (nicht getestet) angezeigt.

Damit das OBD II System die Bereitschaftsindikatoren testen kann, muss der Fahrzeugbetrieb unter verschiedenen normalen Betriebsbedingungen erfolgen. Diese Betriebsbedingungen können die Fahrt auf der Autobahn, das langsame Rollen im Stadtverkehr und mindestens einen Nachtstillstand einschließen. Genaue Informationen über die Tests der Bereitschaftsindikatoren vom OBD II System Ihres Wagens finden Sie im Fahrzeughandbuch.

2.6 OBD II Terminologie

Das Antriebsstrangsteuermodul (Powertrain Control Module - PCM): in der OBD II Terminologie handelt es sich um einen Bordcomputer, der den Motor und die Antriebseinheit steuert.

Fehlfunktions-Warnleuchte (Malfunction Indicator Light - MIL): Warnleuchte für die Anzeige „Motor kontrollieren“ (Service Engine Soon, Check Engine), bezeichnet die Warnleuchte am Armaturenbrett. Macht den Fahrer oder Servicetechniker darauf aufmerksam, dass an einem oder mehreren Fahrzeugsystemen ein Fehler aufgetreten ist, der zu hohe Emissionen verursachen kann. Falls die Fehlfunktions-Warnleuchte MIL ununterbrochen leuchtet, macht sie darauf aufmerksam, dass ein Fehler festgestellt wurde und dass das

Fahrzeug möglichst bald repariert werden muss.

Unter bestimmten Bedingungen wird die Fehlfunktions-Warnleuchte am Armaturenbrett blinken. Dies bedeutet immer einen schwerwiegenden Fehler; blinkende Fehlfunktions-Warnleuchte zeigt an, dass das Fahrzeug außer Betrieb gesetzt werden sollte. Die Fahrzeugdiagnose kann die Fehlfunktions-Warnleuchte MIL nicht ausschalten, bis die notwendige Reparatur durchgeführt wurde oder wenn der Fehler nicht beseitigt wurde.

Fehlercodes DTC (Diagnostic Trouble Codes - DTC) bestimmen, welcher Teil des emissionsrelevanten Steuersystems nicht funktioniert.

Die das Testen ermöglichenden Kriterien / Bedingungen (Enabling Criteria / Enabling Conditions): Es handelt sich um spezifische Bedingungen des Fahrzeugbetriebs, die beim laufenden Motor eintreten müssen, damit verschiedene Bereitschaftsindikatoren eingestellt werden oder ihre Tests erfolgen können.

Einige Bereitschaftsindikatoren als Bestandteile dieser das Testen ermöglichenden Kriterien erfordern, dass ein bestimmter vorgeschriebener Betriebszyklus erfolgt. Die Betriebszyklen unterscheiden sich je nach Fahrzeugtyp und je nach konkretem Indikator beim gegebenen Fahrzeug.

OBD II Betriebszyklus: Der spezifische Modus des Fahrzeuglaufs, der die Bedingungen sicherstellt, die zur Einstellung aller für das gegebene Fahrzeug relevanten Bereitschaftsindikatoren in den Status „Ready“ (getestet) nötig sind. Zweck der Durchführung des OBD II Betriebszyklus ist die Fahrzeugdiagnose zu starten. Die Durchführung des kompletten Betriebszyklus stellt die Bereitschaftsindikatoren so ein, dass in der Zukunft eventuell auftretende Fehler entdeckt werden können. Die Betriebszyklen unterscheiden sich je nach Fahrzeugtyp und Indikator, der eingestellt werden muss. Die Betriebszyklen des konkreten Fahrzeugs finden Sie im Fahrzeughandbuch.

3. Produktinformation

3.1 Gerätebeschreibung

1. LCD Display: zeigt die Testergebnisse an; 2 Zeilen Display mit Hintergrundbeleuchtung, das 8 Zeichen pro Zeile anzeigt.
2. Taste Lesen (ENTER BUTTON): Wahlbestätigung oder Schritt zurück zum Hauptmenü.
3. Taste Löschen (SCROLL BUTTON): Blättern durch das Menü oder Löschen der gewählten Operation.
4. OBD II Stecker: verbindet das Diagnosegerät mit dem Datenstecker (DLC) im Fahrzeug.

3.2 Technische Daten

- Display: 2 Zeilen LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung, 8 Zeichen pro Zeile
- Betriebstemperatur: 0°C bis 50°C
- Lagertemperatur: -20°C bis 70°C
- Versorgungsspannung: 12 V DC über Fahrzeugbatterie
- Abmessungen: Länge 126 mm, Breite 78 mm, Höhe 28 mm
- Gewicht: 200 g

3.3 Produkteigenschaften

- Arbeitet mit allen PKWs ab Baujahr 1996 und Kleintransportern, die mit OBD II Technologie ausgestattet sind (einschließlich CAN, VPW, PMW, ISO und KWP 2000 Protokolle).
- Liest und löscht allgemeine und herstellerspezifische Fehlercodes (DTC), schaltet die Fehlfunktions-Warnleuchten MIL aus.
- Unterstützt mehrfache Fehlercodeanfragen: allgemeine Codes, anhängende Codes und herstellerspezifische Codes.
- Zeigt den Status der OBD Bereitschaftsindikatoren an, die Emissionen überwachen.
- Bei Fahrzeugen ab Baujahr 2002 mit Unterstützung des Mode 9 Anzeige der Fahrzeug- Identifizierungsnummer (VIN).
- Zeigt den Status der Fehlfunktions-Warnleuchten MIL an.
- Übersichtliches 2 Zeilen LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung.
- Einfache Handhabung (durch Plug-in); sehr zuverlässig und genau.
- Selbständige Einheit, kein zusätzlicher Laptop notwendig.
- Kompakt in der Größe, passt perfekt in die Hand.
- Sichere Datenübermittlung vom Bordcomputer.
- Keine Stromversorgung durch Batterien erforderlich: Stromversorgung über abnehmbares OBD II Kabel.

3.4 Einsatzfähigkeit

Das Diagnosegerät 31126 OBDII arbeitet bei allen Fahrzeugen, die OBD II Technologie unterstützen, einschließlich Fahrzeuge, die mit dem neuen CAN Protokoll (Control Area Network) ausgestattet sind. Die Amerikanische Behörde zum Schutz der Umwelt (EPA) fordert, dass alle Fahrzeuge (PKWs und Kleintransporter) ab Baujahr 1996, die in den USA verkauft werden, OBD II kompatibel sind, und zwar nicht nur in den USA, sondern auch in Europa oder Asien produzierte Fahrzeuge.

OBD II kompatibel sind auch einige Modelle der Fahrzeuge mit Benzinmotor aus den Jahren 1994 und 1995. Ob das in den Jahren 1994 oder 1995 hergestellte Fahrzeug OBD II kompatibel ist, kann auf dem Emissions-Kontrollinformationen-Etikett VECI (Vehicle Emissions Control Information) un-

ter der Motorhaube oder bei der Heizung überprüft werden. Ist das Fahrzeug OBD II kompatibel, steht auf dem Etikett „OBD II Certified“. Die Regierungsverordnung bestimmt ebenfalls, dass OBD II kompatible Fahrzeuge mit einem standardisierten 16-poligen Diagnosestecker (DLC) ausgestattet werden müssen.

Damit das Fahrzeug OBD II kompatibel ist, muss es mit einem 16-poligen Diagnosestecker DLC unter dem Armaturenbrett ausgestattet sein und auf dem VECI Etikett muss stehen, dass das Fahrzeug OBD II kompatibel ist.

4. Bedienungsanleitung

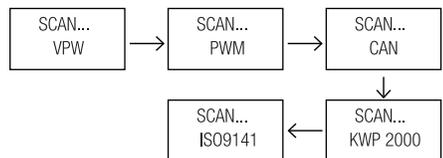
4.1 Fehlercodes Auslesen

Achtung: Stecken Sie das Diagnosegerät weder an noch ab, während der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie die Zündung aus.
2. Finden Sie den Diagnosestecker DLC und verbinden Sie das Diagnosegeräts mit dem DLC Anschlussstecker.
3. Warten Sie kurz, bis auf dem LCD Display C.A.N.OBD2 angezeigt wird.

C . A . N . OBD2

4. Schalten Sie die Zündung ein, aber starten Sie den Motor nicht.
5. Drücken Sie die Taste Lesen(ENTER) und lassen Sie diese wieder los. Auf dem Display erscheint eine Abfolge von möglichen OBD II Protokollen, bis das im Fahrzeug benutzte Protokoll erkannt wird.



- a. Nicht immer werden alle oben genannten Protokolle angezeigt – dazu kommt es nur dann, wenn das getestete im Fahrzeug benutzte Protokoll als letztes auf der Liste steht (CAN Protokoll). Die Protokolle werden nicht mehr angezeigt, sobald das Fahrzeugprotokoll erkannt wurde; dann erscheint auf dem Display „XXX Protocol“.

b. Sollte auf dem Display die Anzeige „LINK ERROR!“ (Verbindungsfehler) erscheinen, schalten Sie die Zündung für 10 Sekunden aus und überprüfen Sie, ob das Diagnosegerät fest mit dem Anschlussstecker DLC verbunden ist. Danach schalten Sie die Zündung erneut ein. Wiederholen Sie das Verfahren ab dem Schritt 5. Falls die Anzeige „LINK ERROR!“ nicht erlischt, kann es ein Problem in der Kommunikation zwischen dem Diagnosegerät und dem Fahrzeug geben.

6. Warten Sie kurz, bis nach einer kurzen Übersicht der Ergebnisse über die Anzahl der DTC und den Gesamtstatus der Bereitschaftsindikatoren (IM) das Hauptmenü erscheint.

DTC:02
IM: YES

7. Wählen Sie im Hauptmenü durch Drücken der Taste Lesen (ENTER) die Funktion „DTC“ aus.

MENU
1. DTC

- Wurden keine Fehlercodes (DTC) festgestellt, erscheint auf dem Display „NO CODES“ (keine Codes).

NO
CODES

- Wenn Fehlercodes festgestellt wurden, zeigt das Diagnosegerät die Gesamtanzahl der Fehlercodes (FAULT) und dann die Anzahl der bislang anhängenden Fehlercodes (PEND) an.

FAULT:02
PEND:02

8. Durch Drücken der Taste Löschen (SCROLL) können die Fehlercodes ausgelesen werden.

P0101
01/04

- Auf der ersten Zeile des LCD Displays werden die Nummer des ersten Fehlercodes, auf der zweiten die Reihenfolge des Codes und die Gesamtanzahl der gespeicherten Fehlercodes angezeigt. Die verbleibenden Fehlercodes können nach und nach durch Drücken der Taste Löschen (SCROLL) angezeigt werden.

- Handelt es sich um einen anhängenden Fehlercode, erscheint zum Schluss auf dem LCD Display „PD“ (pending code).

P0005 PD
01/05

- Die vorangehenden Fehlercodes können durch Drücken der Taste Löschen (SCROLL) angezeigt werden: zunächst kommt man ans Ende der Liste und dann beginnt das Blättern von Anfang.

9. Im Abschnitt 5 finden Sie die Aufschlüsselung der einzelnen Fehlercodes. Finden Sie in der Liste die jeweilige Nummer des Fehlercodes DTC und lesen Sie seine Bedeutung.

4.2 Fehlercodes löschen

ACHTUNG: Nicht nur die Fehlercodes, sondern auch Free-ze Frame Daten und herstellerspezifische Produktionsdaten können im Bordcomputer gelöscht werden. Ebenfalls wird hiermit der Status der Bereitschaftsindikatoren (I/M Readiness Monitor Status) in den Status „kein Test erfolgt“ (Not Ready, Not Complete) zurückgesetzt. Falls das System von Ihnen oder einem Techniker nicht komplett kontrolliert wurde, sollten die Fehlercodes nicht gelöscht werden.

1. Wenn Sie sich entscheiden, die Fehlercodes DTC zu löschen, wählen Sie durch Drücken der Taste Löschen (SCROLL) im Hauptmenü „2. Erase“.

MENU:
2. ERASE

a. Wenn das Diagnosegerät nicht angeschlossen ist oder die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Fahrzeug nicht funktioniert, sehen Sie im Abschnitt „Fehlercodes auslesen“ im Kapitel 4.1, Punkt 1 bis 6 nach.

2. Auf dem Display erscheint „ERASE? YES NO“ (LÖSCHEN? JA NEIN) und verlangt eine Bestätigung.

ERASE?
YES NO

3. Wenn Sie die Fehlercodes nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste Löschen (SCROLL), um das Menü zu verlassen.
4. Wenn Sie die Fehlercodes löschen wollen, drücken Sie die Taste Lesen (ENTER).
5. Wenn die Fehlercodes erfolgreich gelöscht wurden, erscheint auf dem Display „ERASE DONE!“ (gelöscht). Um in das Hauptmenü zurückzugelangen, drücken Sie die Taste Lesen (ENTER).

ERASE
DONE!

6. Wenn die Fehlercodes nicht gelöscht werden können, erscheint auf dem Display „ERASE FAIL!“ (Löschung fehlgeschlagen). Um in das Hauptmenü zurückzugelangen, drücken Sie die Taste Lesen (ENTER).

ERASE
FAIL!

SCHNELLE WAHL (HOT KEY): Wenn Sie die Taste Löschen (SCROLL) für ca. 3 Sekunden gedrückt halten, werden die Fehlercodes DTC schneller als über das Hauptmenü gelöscht.

4.3 Status der Bereitschaftsindikatoren einlesen (I/M Readiness Status)

WICHTIG: Die Funktion des Einlesens der Bereitschaftsindikatoren (I/M Readiness) wird zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Abgassystems bei OBD II kompatiblen Fahrzeugen genutzt. Der Gebrauch dieser Funktion ist empfehlenswert vor allem vor der gesetzlich verordneten regelmäßigen Abgasuntersuchung.

Ist das Ergebnis des Testes des Status der Bereitschaftsindikatoren ein „NO“ (nein), bedeutet das nicht zwangsläufig, dass das Fahrzeug die Abgasuntersuchung nicht bestehen wird. In einigen Staaten ist es erlaubt, dass einige Bereitschaftsindikatoren die Abgasuntersuchung auch mit dem Status „Not Ready“ (nicht getestet) bestehen.

- “YES” (JA): Der Test aller vom Fahrzeug unterstützten Bereitschaftsindikatoren wurde durchgeführt und die Fehlfunktions-Warnleuchte MIL leuchtet nicht.

- “NO” (NEIN): Der Test von mindestens einem vom Fahrzeug unterstützten Bereitschaftsindikator wurde nicht durchgeführt und/oder die Fehlfunktions-Warnleuchte MIL leuchtet.
- “READY” (GETESTET): zeigt an, dass der überprüfte Bereitschaftsindikator getestet wurde.
- “Not RDY / NOT READY” (NICHT GETESTET): zeigt an, dass der überprüfte Bereitschaftsindikator nicht komplett getestet wurde.
- “N/A” (NICHT GEBRAUCHT): dieser Bereitschaftsindikator wird vom Fahrzeug nicht unterstützt.
- “→”: ein blinkender Rechtspfeil zeigt an, dass auf dem nachfolgenden Bildschirm zusätzliche Informationen verfügbar sind.
- “←”: ein blinkender Linkspfeil zeigt an, dass auf dem vorherigen Bildschirm zusätzliche Informationen verfügbar sind.

1. Wählen Sie im Hauptmenü durch Drücken der Taste Lesen (ENTER) die Funktion „3. I/M“.

MENU:
3.1/I/M

- Wenn das Diagnosegerät nicht angeschlossen ist, sehen Sie im Abschnitt „Fehlercodes auslesen“ im Kapitel 4.1, Punkt 1 bis 6 nach.

2. Mit Hilfe der Taste Löschen (SCROLL) kann der Status der Fehlfunktions-Warnleuchte MIL (“ON” = EIN, “OFF” = AUS) und der nachfolgenden Betriebsindikatoren ermittelt werden:

- a. MISFIRE – Verbrennungsaussetzer (Misfire)
- b. FUEL – Kraftstoffsystem (Fuel System Monitor)
- c. CCM – abgasrelevante Bauteile (Comprehensive Components - CCM)
- d. EGR – Abgasrückführung (EGR System Monitor)
- e. O2S – Lambdasonden / Sauerstoffsonden (O2 Sensors Monitor)
- f. AT – Katalysator (Catalyst Monitor)
- g. EVAP – Verdampfungssystem (Evaporative System Monitor)
- h. HO2S – Heizung der Lambdasonde (O2 Sensor Heater Monitor)
- i. 2 Air – Sekundärlufteinblasung (Secondary Air Monitor)
- j. HCM – Beheizter Katalysator (Heated Catalyst Monitor)
- k. A/C – Klimaanlage (A/C System Monitor)

3. Um in das Hauptmenü zurückzugelangen, drücken Sie die Taste Lesen (ENTER).

4.4 VIN Anzeige (Fahrzeug- Identifizierungsnummer)

Die VIN Funktion ermöglicht es, bei Fahrzeugen ab Baujahr 2002 mit Unterstützung des Mode 9 die Fahrzeug-Identifizierungsnummer anzuzeigen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü durch Drücken der Taste Lesen (ENTER) die Funktion „4. VIN“.

MENU:
4.VIN

- a. Wenn das Diagnosegerät nicht angeschlossen ist, sehen Sie im Abschnitt „Fehlercodes auslesen“ im Kapitel 4.1, Punkt 1 bis 6 nach.
2. Mit Hilfe der Taste Löschen (SCROLL) können Sie die restlichen Zahlen der 17-stelligen Zahlenkette sehen.
 - "→": ein blinkender Rechtspfeil zeigt an, dass auf dem nachfolgenden Bildschirm weitere Zahlen der VIN Kette verfügbar sind.
 - "←": ein blinkender Linkspfeil zeigt an, dass auf dem vorherigen Bildschirm weitere Zahlen der VIN Kette verfügbar sind.
 3. Um in das Hauptmenü zurückzugelangen, drücken Sie die Taste Lesen (ENTER).

4.5 Daten neuscannen (Rescanning Data)

Die Funktion RESCAN (Daten neu scannen) ermöglicht es, die letzten im ECM gespeicherten Daten einzulesen oder eine neue Verbindung zum Fahrzeug herzustellen, nachdem die Kommunikation unterbrochen wurde.

1. Wählen Sie im Hauptmenü durch Drücken der Taste Lesen (ENTER) die Funktion „5. RESCAN“.

MENU:
5. RESCAN

- Wenn das Diagnosegerät nicht angeschlossen ist, sehen Sie im Abschnitt „Fehlercodes auslesen“ im Kapitel 4.1, Punkt 1 bis 6 nach.
2. Um in das Hauptmenü zurückzugelangen, drücken Sie die Taste Löschen (SCROLL) oder Lesen (ENTER).

5. Definition der Fehlercodes DTC

Folgende Liste der Definitionen der Fehlercodes DTC schließt nur allgemeine Fehlercodes (Generic Diagnostic Trouble Codes) ein. Die Definition der herstellerspezifischen Produktionscodes (Manufacturer Specific Diagnostic Trouble Codes) finden Sie im Fahrzeughandbuch.

ACHTUNG: Einzelne Teile oder Komponenten sollten nicht nur aufgrund der Fehlercodes DTC ausgetauscht werden; zunächst soll im Fahrzeughandbuch nach weiteren Informationen über mögliche Ursachen der Fehler und geforderte Testverfahren nachgeschaut werden.

P0001	Kraftstoffvolumenregler – offener Stromkreis
P0002	Kraftstoffvolumenregler – Bereichs-/Funktionsfehler
P0003	Kraftstoffvolumenregler – Signal zu niedrig
P0004	Kraftstoffvolumenregler – Signal zu hoch
P0005	Kraftstoffabschaltventil A – offener Stromkreis
P0006	Kraftstoffabschaltventil A – Signal zu niedrig
P0007	Kraftstoffabschaltventil A – Signal zu hoch
P0008	Nockenwellenpositionssensor (Zylinderreihe 1)
P0009	Nockenwellenpositionssensor (Zylinderreihe 2)
P0010	Nockenwellensteller A (Zylinderreihe 1) – Fehlfunktion
P0011	Nockenwellensteller A (Zylinderreihe 1) – übermäßige Verstellung in Richtung „früh“
P0012	Nockenwellensteller A (Zylinderreihe 1) – übermäßige Verstellung in Richtung „spät“
P0013	Nockenwellensteller B (Zylinderreihe 1) – Fehlfunktion
P0014	Nockenwellensteller B (Zylinderreihe 1) – übermäßige Verstellung in Richtung „früh“
P0015	Nockenwellensteller B (Zylinderreihe 1) – übermäßige Verstellung in Richtung „spät“
P0016	Kurbelwellenstellung, Sensor A (Zylinderreihe 1)
P0017	Kurbelwellenstellung, Sensor B (Zylinderreihe 1)
P0018	Kurbelwellenstellung, Sensor A (Zylinderreihe 2)
P0019	Kurbelwellenstellung, Sensor B (Zylinderreihe 2)
P0020	Nockenwellensteller A (Zylinderreihe 2) – Fehlfunktion
P0021	Nockenwellensteller A (Zylinderreihe 2) – übermäßige Verstellung in Richtung „früh“
P0022	Nockenwellensteller A (Zylinderreihe 2) – übermäßige Verstellung in Richtung „spät“
P0023	Nockenwellensteller B (Zylinderreihe 2) – Fehlfunktion
P0024	Nockenwellensteller B (Zylinderreihe 2) – übermäßige Verstellung in Richtung „früh“
P0025	Nockenwellensteller B (Zylinderreihe 2) – übermäßige Verstellung in Richtung „spät“
P0026	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1) – Magnetventil Bereichs-/Funktionsfehler
P0027	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1) – Magnetventil Bereichs-/Funktionsfehler
P0028	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2) – Magnetventil Bereichs-/Funktionsfehler
P0029	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2) – Magnetventil Bereichs-/Funktionsfehler
P0030	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1)
P0031	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Signal zu niedrig

P0032	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Signal zu hoch
P0033	Turbolader-Bypassventil
P0034	Turbolader-Bypassventil – Signal zu niedrig
P0035	Turbolader-Bypassventil – Signal zu hoch
P0036	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2)
P0037	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Signal zu niedrig
P0038	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Signal zu hoch
P0039	Turbolader-Bypassventil – Bereichs-/Funktionsfehler
P0040	Lamdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Lambdasonden-Signal vertauscht (Zylinderreihe 2, Sonde 1)
P0041	Lamdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Lambdasonden-Signal vertauscht (Zylinderreihe 2, Sonde 2)
P0042	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3)
P0043	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Signal zu niedrig
P0044	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Signal zu hoch
P0045	Turbolader-Regelmagnetventil A – offener Stromkreis
P0046	Turbolader-Regelmagnetventil A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0047	Turbolader-Regelmagnetventil A – Signal zu niedrig
P0048	Turbolader-Regelmagnetventil A – Signal zu hoch
P0049	Turbinenrad Turbolader - Überdrehzahl
P0050	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1)
P0051	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Signal zu niedrig
P0052	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Signal zu hoch
P0053	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Heizelementwiderstand
P0054	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Heizelementwiderstand
P0055	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Heizelementwiderstand
P0056	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2)
P0057	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Signal zu niedrig
P0058	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Signal zu hoch
P0059	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Heizelementwiderstand
P0060	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Heizelementwiderstand
P0061	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Heizelementwiderstand
P0062	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3)
P0063	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Signal zu niedrig
P0064	Beheizte Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Signal zu hoch
P0065	Saugluftunterstütztes Einspritzventil – Bereichs-/ Funktionsfehler
P0066	Saugluftunterstütztes Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0067	Saugluftunterstütztes Einspritzventil – Signal zu hoch
P0068	Luftmassenmesser / Atmosphärendrucksensor – Drosselklappenstellung

P0069	Bezugsfehler Atmosphärendrucksensor / Saugrohrdrucksensor
P0070	Außentemperatursensor
P0071	Außentemperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0072	Außentemperatursensor – Signal zu niedrig
P0073	Außentemperatursensor – Signal zu hoch
P0074	Außentemperatursensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0075	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1)
P0076	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1) – Signal zu niedrig
P0077	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1) – Signal zu hoch
P0078	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1)
P0079	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1) – Signal zu niedrig
P0080	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 1) – Signal zu hoch
P0081	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2)
P0082	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2) – Signal zu niedrig
P0083	Einlassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2) – Signal zu hoch
P0084	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2)
P0085	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2) – Signal zu niedrig
P0086	Auslassnockenwellenverstellung (Zylinderreihe 2) – Signal zu hoch
P0087	Kraftstoffverteiler – Systemdruck zu niedrig
P0088	Kraftstoffverteiler – Systemdruck zu hoch
P0089	Kraftstoffverteiler, Druckregler 1
P0090	Kraftstoffverteiler, Druckregler 1
P0091	Kraftstoffverteiler, Druckregler 1 – Signal zu niedrig
P0092	Kraftstoffverteiler, Druckregler 1 – Signal zu hoch
P0093	Kraftstoffsystem undicht (große Undichtigkeit)
P0094	Kraftstoffsystem undicht (kleine Undichtigkeit)
P0095	Ansauglufttemperatursensor 2
P0096	Ansauglufttemperatursensor 2 – Bereichs-/Funktionsfehler
P0097	Ansauglufttemperatursensor 2 – Signal zu niedrig
P0098	Ansauglufttemperatursensor 2 – Signal zu hoch
P0099	Ansauglufttemperatursensor 2 zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0100	Luftmassenmesser / Luftmengenmesser A
P0101	Luftmassenmesser / Luftmengenmesser A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0102	Luftmassenmesser / Luftmengenmesser A – Signal zu niedrig
P0103	Luftmassenmesser / Luftmengenmesser A – Signal zu hoch
P0104	Luftmassenmesser / Luftmengenmesser A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0105	Atmosphärendrucksensor / Saugrohrdrucksensor

P0106	Atmosphärendrucksensor / Saugrohrdrucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0107	Atmosphärendrucksensor / Saugrohrdrucksensor – Signal zu niedrig
P0108	Atmosphärendrucksensor / Saugrohrdrucksensor – Signal zu hoch
P0109	Atmosphärendrucksensor / Saugrohrdrucksensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0110	Ansauglufttemperatursensor
P0111	Ansauglufttemperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0112	Ansauglufttemperatursensor – Signal zu niedrig
P0113	Ansauglufttemperatursensor – Signal zu hoch
P0114	Ansauglufttemperatursensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0115	Kühlmitteltemperatursensor
P0116	Kühlmitteltemperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0117	Kühlmitteltemperatursensor – Signal zu niedrig
P0118	Kühlmitteltemperatursensor – Signal zu hoch
P0119	Kühlmitteltemperatursensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0120	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor A
P0121	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor A – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0122	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor A – Signal zu niedrig
P0123	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor A – Signal zu hoch
P0124	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0125	Kühlmitteltemperatur – verspätete Aktivierung des Regelkreises
P0126	Kühlmitteltemperatur – nicht stabil
P0127	Ansauglufttemperatursensor – Temperatur zu hoch
P0128	Kühlmitteltemperatur unterhalb Termostat-Regeltemperatur
P0129	Atmosphärendruck zu niedrig
P0130	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Fehlfunktion
P0131	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Spannung zu niedrig
P0132	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Spannung zu hoch
P0133	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – Ansprechverhalten langsam
P0134	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 1) – nicht aktiv
P0135	Beheizte Lambdasonde, Heizregelung Stromkreis (Zylinderreihe 1, Sonde 1)
P0136	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Fehlfunktion
P0137	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Spannung zu niedrig
P0138	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Spannung zu hoch
P0139	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – Ansprechverhalten langsam
P0140	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 2) – nicht aktiv
P0141	Beheizte Lambdasonde, Heizregelung Stromkreis (Zylinderreihe 1, Sonde 2)
P0142	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Fehlfunktion

P0143	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Spannung zu niedrig
P0144	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Spannung zu hoch
P0145	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – Ansprechverhalten langsam
P0146	Lambdasonde (Zylinderreihe 1, Sonde 3) – nicht aktiv
P0147	Beheizte Lambdasonde, Heizregelung Stromkreis (Zylinderreihe 1, Sonde 3)
P0148	Kraftstoffförderung – Fehlfunktion
P0149	Kraftstoff-Einspritzzeitpunkt – Fehlfunktion
P0150	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Fehlfunktion
P0151	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Spannung zu niedrig
P0152	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Spannung zu hoch
P0153	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – Ansprechverhalten langsam
P0154	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 1) – nicht aktiv
P0155	Lambdasonde, Heizregelung Stromkreis (Zylinderreihe 2, Sonde 1)
P0156	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Fehlfunktion
P0157	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Spannung zu niedrig
P0158	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Spannung zu hoch
P0159	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – Ansprechverhalten langsam
P0160	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 2) – nicht aktiv
P0161	Lambdasonde, Heizregelung Stromkreis (Zylinderreihe 2, Sonde 2)
P0162	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Fehlfunktion
P0163	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Spannung zu niedrig
P0164	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Spannung zu hoch
P0165	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – Ansprechverhalten langsam
P0166	Lambdasonde (Zylinderreihe 2, Sonde 3) – nicht aktiv
P0167	Lambdasonde, Heizregelung Stromkreis (Zylinderreihe 2, Sonde 3)
P0168	Kraftstofftemperatur – zu hoch
P0169	Falsche Kraftstoffzusammensetzung
P0170	Kraftstoffregelung (Zylinderreihe 1) – Fehlfunktion
P0171	Kraftstoffsystem (Zylinderreihe 1) – Gemisch zu mager
P0172	Kraftstoffsystem (Zylinderreihe 1) – Gemisch zu fett
P0173	Kraftstoffregelung (Zylinderreihe 2) – Fehlfunktion
P0174	Kraftstoffsystem (Zylinderreihe 2) – Gemisch zu mager
P0175	Kraftstoffsystem (Zylinderreihe 2) – Gemisch zu fett
P0176	Kraftstoffzusammensetzungssensor – Fehlfunktion
P0177	Kraftstoffzusammensetzungssensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0178	Kraftstoffzusammensetzungssensor – Signal zu niedrig
P0179	Kraftstoffzusammensetzungssensor – Signal zu hoch

P0180	Kraftstofftemperatursensor A – Fehlfunktion
P0181	Kraftstofftemperatursensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0182	Kraftstofftemperatursensor A – Signal zu niedrig
P0183	Kraftstofftemperatursensor A – Signal zu hoch
P0184	Kraftstofftemperatursensor A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0185	Kraftstofftemperatursensor B – Fehlfunktion
P0186	Kraftstofftemperatursensor B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0187	Kraftstofftemperatursensor B – Signal zu niedrig
P0188	Kraftstofftemperatursensor B – Signal zu hoch
P0189	Kraftstofftemperatursensor B – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0190	Kraftstoffverteilerdrucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0191	Kraftstoffverteilerdrucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0192	Kraftstoffverteilerdrucksensor – Signal zu niedrig
P0193	Kraftstoffverteilerdrucksensor – Signal zu hoch
P0194	Kraftstoffverteilerdrucksensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0195	Motoröltemperatursensor – Fehlfunktion
P0196	Motoröltemperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0197	Motoröltemperatursensor – Signal zu niedrig
P0198	Motoröltemperatursensor – Signal zu hoch
P0199	Motoröltemperatursensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0200	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis
P0201	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 1)
P0202	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 2)
P0203	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 3)
P0204	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 4)
P0205	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 5)
P0206	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 6)
P0207	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 7)
P0208	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 8)
P0209	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 9)
P0210	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 10)
P0211	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 11)
P0212	Einspritzventil Fehlfunktion Stromkreis (Zylinder 12)
P0213	Kaltstartventil 1 – Fehlfunktion
P0214	Kaltstartventil 2 – Fehlfunktion
P0215	Kraftstoff-Magnetabschaltventil – Fehlfunktion
P0216	Kraftstoff-Einspritzzeitpunkt – Fehlfunktion

P0217	Motor-Überhitzung
P0218	Getriebe-Überdrehzahl
P0219	Motor-Überdrehzahl
P0220	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor B – Fehlfunktion
P0221	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor B – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0222	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor B – Signal zu niedrig
P0223	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor B – Signal zu hoch
P0224	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor B – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0225	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor C – Fehlfunktion
P0226	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor C – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0227	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor C – Signal zu niedrig
P0228	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor C – Signal zu hoch
P0229	Drosselklappen-Potentiometer / Fahrpedalsensor C – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0230	Kraftstoffpumpe-Primärkreis – Fehlfunktion
P0231	Kraftstoffpumpe-Sekundärkreis – Signal zu niedrig
P0232	Kraftstoffpumpe-Sekundärkreis – Signal zu hoch
P0233	Kraftstoffpumpe-Sekundärkreis – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0234	Motor überlastet
P0235	Turbolader, Drucksensor A – Fehlfunktion
P0236	Turbolader, Drucksensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0237	Turbolader, Drucksensor A – Signal zu niedrig
P0238	Turbolader, Drucksensor A – Signal zu hoch
P0239	Turbolader, Drucksensor B – Fehlfunktion
P0240	Turbolader, Drucksensor B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0241	Turbolader, Drucksensor B – Signal zu niedrig
P0242	Turbolader, Drucksensor B – Signal zu hoch
P0243	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil A – Fehlfunktion
P0244	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0245	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil A – Signal zu niedrig
P0246	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil A – Signal zu hoch
P0247	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil B – Fehlfunktion
P0248	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0249	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil B – Signal zu niedrig
P0250	Turbolader, elektromagnetisches Druck-Regelventil B – Signal zu hoch
P0251	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle A
P0252	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0253	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle A – Signal zu niedrig

P0254	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle A – Signal zu hoch
P0255	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0256	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle B – Fehlfunktion
P0257	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0258	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle B – Signal zu niedrig
P0259	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle B – Signal zu hoch
P0260	Einspritzpumpe, Dosierkontrolle B – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0261	Zylinder 1, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0262	Zylinder 1, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0263	Zylinder 1 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0264	Zylinder 2, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0265	Zylinder 2, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0266	Zylinder 2 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0267	Zylinder 3, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0268	Zylinder 3, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0269	Zylinder 3 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0270	Zylinder 4, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0271	Zylinder 4, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0272	Zylinder 4 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0273	Zylinder 5, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0274	Zylinder 5, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0275	Zylinder 5 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0276	Zylinder 6, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0277	Zylinder 6, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0278	Zylinder 6 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0279	Zylinder 7, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0280	Zylinder 7, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0281	Zylinder 7 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0282	Zylinder 8, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0283	Zylinder 8, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0284	Zylinder 8 – Fehler Zylinderleistung/ Zylinderausgleich
P0285	Zylinder 9, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0286	Zylinder 9, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0287	Zylinder 9 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0288	Zylinder 10, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0289	Zylinder 10, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0290	Zylinder 10 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich

P0291	Zylinder 11, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0292	Zylinder 11, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0293	Zylinder 11 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0294	Zylinder 12, Einspritzventil – Signal zu niedrig
P0295	Zylinder 12, Einspritzventil – Signal zu hoch
P0296	Zylinder 12 – Fehler Zylinderleistung / Zylinderausgleich
P0297	Unzulässige Fahrzeuggeschwindigkeit
P0298	Motoröltemperatur – zu hoch
P0299	Turbolader, geringer Ladedruck
P0300	Fehlzündung an verschiedenen / mehreren Zylindern festgestellt
P0301	Zylinder 1 – Fehlzündung festgestellt
P0302	Zylinder 2 – Fehlzündung festgestellt
P0303	Zylinder 3 – Fehlzündung festgestellt
P0304	Zylinder 4 – Fehlzündung festgestellt
P0305	Zylinder 5 – Fehlzündung festgestellt
P0306	Zylinder 6 – Fehlzündung festgestellt
P0307	Zylinder 7 – Fehlzündung festgestellt
P0308	Zylinder 8 – Fehlzündung festgestellt
P0309	Zylinder 9 – Fehlzündung festgestellt
P0310	Zylinder 10 – Fehlzündung festgestellt
P0311	Zylinder 11 – Fehlzündung festgestellt
P0312	Zylinder 12 – Fehlzündung festgestellt
P0313	Fehlzündung festgestellt – niedriger Kraftstoffpegel
P0314	Fehlzündung beim nicht bestimmten Zylinder festgestellt
P0315	Kurbelwellenstellung – unbekannte Abweichung
P0316	Fehlzündung während der ersten 1000 U/min. festgestellt
P0317	Systemkomponente „Fahrbahnunebenheit“ – nicht erkannt
P0318	Fahrbahnunebenheitssensor A – Signalfehler
P0319	Fahrbahnunebenheitssensor B – Signalfehler
P0320	Drehzahlsignal Zündung / Zündverteiler – Fehlfunktion
P0321	Drehzahlsignal Zündung / Zündverteiler – Bereichs-/Funktionsfehler
P0322	Drehzahlsignal Zündung / Zündverteiler – kein Signal
P0323	Drehzahlsignal Zündung / Zündverteiler – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0324	Klopfregelung – Fehlfunktion
P0325	Klopfsensor 1 (Zylinderreihe 1 oder Sensor 1) – Fehlfunktion
P0326	Klopfsensor 1 (Zylinderreihe 1 oder Sensor 1) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0327	Klopfsensor 1 (Zylinderreihe 1 oder Sensor 1) – Signal zu niedrig

P0328	Klopfsensor 1 (Zylinderreihe 1 oder Sensor 1) – Signal zu hoch
P0329	Klopfsensor 1 (Zylinderreihe 1 oder Sensor 1) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0330	Klopfsensor 2 (Zylinderreihe 2) – Fehlfunktion
P0331	Klopfsensor 2 (Zylinderreihe 2) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0332	Klopfsensor 2 (Zylinderreihe 2) – Signal zu niedrig
P0333	Klopfsensor 2 (Zylinderreihe 2) – Signal zu hoch
P0334	Klopfsensor 2 (Zylinderreihe 2) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0335	Kurbelwellenpositionssensor A – Fehlfunktion
P0336	Kurbelwellenpositionssensor A – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0337	Kurbelwellenpositionssensor A – Signal zu niedrig
P0338	Kurbelwellenpositionssensor A – Signal zu hoch
P0339	Kurbelwellenpositionssensor A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0340	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 1) – Fehlfunktion
P0341	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 1) – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0342	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 1) – Signal zu niedrig
P0343	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 1) – Signal zu hoch
P0344	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 1) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0345	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 2) – Fehlfunktion
P0346	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 2) – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0347	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 2) – Signal zu niedrig
P0348	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 2) – Signal zu hoch
P0349	Nockenwellenpositionssensor A (Zylinderreihe 2) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0350	Zündspule Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0351	Zündspule A Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0352	Zündspule B Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0353	Zündspule C Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0354	Zündspule D Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0355	Zündspule E Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0356	Zündspule F Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0357	Zündspule G Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0358	Zündspule H Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0359	Zündspule I Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0360	Zündspule J Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0361	Zündspule K Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0362	Zündspule L Primär-/Sekundärwicklung – Fehlfunktion
P0363	Fehlzündung festgestellt, Kraftstoffversorgung deaktiviert
P0365	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 1) – Fehlfunktion

P0366	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 1) – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0367	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 1) – Signal zu niedrig
P0368	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 1) – Signal zu hoch
P0369	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 1) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0370	Zündzeitpunktbezug A, hohe Signalauflösung – Fehlfunktion
P0371	Zündzeitpunktbezug A, hohe Signalauflösung – Signalrate zu hoch
P0372	Zündzeitpunktbezug A, hohe Signalauflösung – Signalrate zu niedrig
P0373	Zündzeitpunktbezug A, hohe Signalauflösung – zeitweilig unterbrochenes Signal
P0374	Zündzeitpunktbezug A, hohe Signalauflösung – keine Signale
P0375	Zündzeitpunktbezug B, hohe Signalauflösung – Fehlfunktion
P0376	Zündzeitpunktbezug B, hohe Signalauflösung – Signalrate zu hoch
P0377	Zündzeitpunktbezug B, hohe Signalauflösung – Signalrate zu niedrig
P0378	Zündzeitpunktbezug B, hohe Signalauflösung – zeitweilig unterbrochenes Signal
P0379	Zündzeitpunktbezug B, hohe Signalauflösung – keine Signale
P0380	Glühkerze / Stromkreis A – Fehlfunktion
P0381	Glühkerzen / Kontrolleuchte Stromkreis – Fehlfunktion
P0382	Glühkerze / Stromkreis B – Fehlfunktion
P0383	Überwachungsmodul Glühkerzen – Signal zu niedrig
P0384	Überwachungsmodul Glühkerzen – Signal zu hoch
P0385	Kurbelwellenpositionssensor B – Fehlfunktion
P0386	Kurbelwellenpositionssensor B – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0387	Kurbelwellenpositionssensor B – Signal zu niedrig
P0388	Kurbelwellenpositionssensor B – Signal zu hoch
P0389	Kurbelwellenpositionssensor B - zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0390	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 2) – Fehlfunktion
P0391	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 2) – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0392	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 2) – Signal zu niedrig
P0393	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 2) – Signal zu hoch
P0394	Nockenwellenpositionssensor B (Zylinderreihe 2) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0400	Abgasrückführung – Fehlfunktion
P0401	Abgasrückführung – unzureichende Flussrate
P0402	Abgasrückführung – übermäßige Flussrate
P0403	Abgasrückführung – Fehlfunktion
P0404	Abgasrückführung – Bereichs-/Fehlfunktionsfehler
P0405	Abgasrückführungssensor A – Signal zu niedrig
P0406	Abgasrückführungssensor A – Signal zu hoch
P0407	Abgasrückführungssensor B – Signal zu niedrig

P0408	Abgasrückführungssensor B – Signal zu hoch
P0409	Abgasrückführungssensor A
P0410	Sekundärlufteinblasung – Fehlfunktion
P0411	Sekundärlufteinblasung – falsche Flussrate
P0412	Sekundärlufteinblasung, Ventil A – Fehlfunktion
P0413	Sekundärlufteinblasung, Ventil A – offener Stromkreis
P0414	Sekundärlufteinblasung, Ventil A – Kurzschluss
P0415	Sekundärlufteinblasung, Ventil B – Fehlfunktion
P0416	Sekundärlufteinblasung, Ventil B – offener Stromkreis
P0417	Sekundärlufteinblasung, Ventil B – Kurzschluss
P0418	Sekundärlufteinblasung, Relais A – Fehlfunktion
P0419	Sekundärlufteinblasung, Relais B – Fehlfunktion
P0420	Katalysatoranlage (Zylinderreihe 1) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0421	Startkatalysator (Zylinderreihe 1) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0422	Hauptkatalysator (Zylinderreihe 1) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0423	Beheizter Katalysator (Zylinderreihe 1) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0424	Beheizter Katalysator (Zylinderreihe 1) – Temperatur unter Schwellenwert
P0425	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1)
P0426	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0427	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1) – Signal zu niedrig
P0428	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1) – Signal zu hoch
P0429	Katalysator-Heizelement (Zylinderreihe 1)
P0430	Katalysator (Zylinderreihe 2) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0431	Startkatalysator (Zylinderreihe 2) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0432	Hauptkatalysator (Zylinderreihe 2) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0433	Beheizter Katalysator (Zylinderreihe 2) – Wirkungsgrad unter Schwellenwert
P0434	Beheizter Katalysator (Zylinderreihe 2) – Temperatur unter Schwellenwert
P0435	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1)
P0436	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0437	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1) – Signal zu niedrig
P0438	Katalysator-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1) – Signal zu hoch
P0439	Katalysator-Heizelement (Zylinderreihe 2)
P0440	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – Fehlfunktion
P0441	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – unzureichender Wirkungsgrad
P0442	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – Undichtigkeit (klein)
P0443	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Regenerationsventil C – Fehlfunktion
P0444	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Regenerationsventil C – offener Stromkreis

P0445	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Regenerationsventil C – Kurzschluss
P0446	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Belüftungsregelung – Fehlfunktion
P0447	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Belüftungsregelung – offener Stromkreis
P0448	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Belüftungsregelung – Kurzschluss
P0449	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Entlüftungs-/Magnetventil – Fehlfunktion
P0450	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Drucksensor – Fehlfunktion
P0451	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Drucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0452	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Drucksensor – Signal zu niedrig
P0453	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Drucksensor – Signal zu hoch
P0454	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Drucksensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0455	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – Undichtigkeit (groß)
P0456	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – Undichtigkeit (sehr klein)
P0457	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – Tankdeckel undicht / offen
P0458	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Entlüftung – Signal zu niedrig
P0459	Kraftstoffdampf-Auffangsystem, Entlüftung – Signal zu hoch
P0460	Kraftstoffstandsensord A – Fehlfunktion
P0461	Kraftstoffstandsensord A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0462	Kraftstoffstandsensord A – Signal zu niedrig
P0463	Kraftstoffstandsensord A – Signal zu hoch
P0464	Kraftstoffstandsensord A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0465	Regenerationssensord – Fehlfunktion
P0466	Regenerationssensord – Bereichs-/Funktionsfehler
P0467	Regenerationssensord – Signal zu niedrig
P0468	Regenerationssensord – Signal zu hoch
P0469	Regenerationssensord – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0470	Abgasdrucksensord – Fehlfunktion
P0471	Abgasdrucksensord – Bereichs-/Funktionsfehler
P0472	Abgasdrucksensord – Signal zu niedrig
P0473	Abgasdrucksensord – Signal zu hoch
P0474	Abgasdrucksensord – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0475	Abgasdruckregelventil – Fehlfunktion
P0476	Abgasdruckregelventil – Bereichs-/Funktionsfehler
P0477	Abgasdruckregelventil – Signal zu niedrig
P0478	Abgasdruckregelventil – Signal zu hoch
P0479	Abgasdruckregelventil – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0480	Kühlerlüftermotor 1, Stromkreis
P0481	Kühlerlüftermotor 2, Stromkreis

P0482	Kühlerlüftermotor 3, Stromkreis
P0483	Kühlerlüftermotor, Plausibilitätsprüfung – Fehlfunktion
P0484	Kühlerlüftermotor, Stromkreis – übermäßige Stromaufnahme
P0485	Kühlerlüftermotor, Plus/Masse – Fehlfunktion
P0486	Abgasrückführungssensor B
P0487	Abgasrückführung, Drosselklappenregelung
P0488	Abgasrückführung, Drosselklappenregelung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0489	Abgasrückführung, Stromkreis – Signal zu niedrig
P0490	Abgasrückführung, Stromkreis – Signal zu hoch
P0491	Sekundärlufteinblasung (Zylinderreihe 1)
P0492	Sekundärlufteinblasung (Zylinderreihe 2)
P0493	Kühlerlüftermotor – Überdrehzahl
P0494	Kühlerlüftermotor – zu niedrige Drehzahl
P0495	Kühlerlüftermotor – zu hohe Drehzahl
P0496	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – übermäßige Dampfabsaugung
P0497	Kraftstoffdampf-Auffangsystem – geringe Dampfabsaugung
P0498	Kraftstoffdampf-Auffangssystem, Ventil / Magnetventil – Signal zu niedrig
P0499	Kraftstoffdampf-Auffangssystem, Ventil / Magnetventil – Signal zu hoch
P0500	Fahrgeschwindigkeitssensor A – Fehlfunktion
P0501	Fahrgeschwindigkeitssensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0502	Fahrgeschwindigkeitssensor A – Signal zu niedrig
P0503	Fahrgeschwindigkeitssensor A – zeitweilige Stromkreisunterbrechung
P0504	Bremsschalter – Bezug A/B
P0505	Leerlaufregelung – Fehlfunktion
P0506	Leerlaufregelung – zu niedrige Drehzahl
P0507	Leerlaufregelung – zu hohe Drehzahl
P0508	Leerlaufregelung – Signal zu niedrig
P0509	Leerlaufregelung – Signal zu hoch
P0510	Leerlaufschalter, Drosselklappe geschlossen
P0511	Leerlauf, Stromkreis
P0512	Stromkreis Anforderungssignal „Anlasser“
P0513	Falscher Wegfahrsperr-Schlüssel
P0514	Batterie-Temperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0515	Batterie-Temperatursensor
P0516	Batterie-Temperatursensor – Signal zu niedrig
P0517	Batterie-Temperatursensor – Signal zu hoch
P0518	Leerlauf Stromkreis – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen

P0519	Leerlauf Stromkreis – Bereichs-/Funktionsfehler
P0520	Motoröldrucksensor/-schalter – Fehlfunktion Stromkreis
P0521	Motoröldrucksensor/-schalter – Bereichs-/Funktionsfehler
P0522	Motoröldrucksensor/-schalter – Spannung zu niedrig
P0523	Motoröldrucksensor/-schalter – Spannung zu hoch
P0524	Motoröldruck – zu niedrig
P0525	Stellgliedsteuerung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0526	Kühlerlüftermotor-Drehzahlsensor
P0527	Kühlerlüftermotor-Drehzahlsensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0528	Kühlerlüftermotor-Drehzahlsensor – kein Signal
P0529	Kühlerlüftermotor-Drehzahlsensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0530	Klimaanlage, Kältemitteldrucksensor A – Fehlfunktion
P0531	Klimaanlage, Kältemitteldrucksensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0532	Klimaanlage, Kältemitteldrucksensor A – Signal zu niedrig
P0533	Klimaanlage, Kältemitteldrucksensor A – Signal zu hoch
P0534	Klimaanlage, Kältemittelverlust
P0535	Klimaanlage, Verdampfer-Temperatursensor
P0536	Klimaanlage, Verdampfer-Temperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0537	Klimaanlage, Verdampfer-Temperatursensor – Signal zu niedrig
P0538	Klimaanlage, Verdampfer-Temperatursensor – Signal zu hoch
P0539	Klimaanlage, Verdampfer-Temperatursensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0540	Ansaugluftheizer A
P0541	Ansaugluftheizer A – Signal zu niedrig
P0542	Ansaugluftheizer A – Signal zu hoch
P0543	Ansaugluftheizer A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0544	Abgas-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1)
P0545	Abgas-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1) – Signal zu niedrig
P0546	Abgas-Temperatursensor (Zylinderreihe 1, Sensor 1) – Signal zu hoch
P0547	Abgas-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1)
P0548	Abgas-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1) – Signal zu niedrig
P0549	Abgas-Temperatursensor (Zylinderreihe 2, Sensor 1) – Signal zu hoch
P0550	Servolenkungsdrucksensor – Fehlfunktion
P0551	Servolenkungsdrucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0552	Servolenkungsdrucksensor – Signal zu niedrig
P0553	Servolenkungsdrucksensor – Signal zu hoch
P0554	Servolenkungsdrucksensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0556	Bremskraftverstärker-Drucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler

P0557	Bremskraftverstärker, Drucksensor – Signal zu niedrig
P0558	Bremskraftverstärker, Drucksensor – Signal zu hoch
P0559	Bremskraftverstärker, Drucksensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0560	Systemspannung – Fehlfunktion
P0561	Systemspannung – nicht konstant
P0562	Systemspannung – zu niedrig
P0563	Systemspannung – zu hoch
P0564	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal – Signalfehler
P0565	Geschwindigkeitsregelung, Signal EIN (ON) – Fehlfunktion
P0566	Geschwindigkeitsregelung, Signal AUS (OFF) – Fehlfunktion
P0567	Geschwindigkeitsregelung, Signal Wahlwiederholung – Fehlfunktion
P0568	Geschwindigkeitsregelung, Signal Einstellung (SET) – Fehlfunktion
P0569	Geschwindigkeitsregelung, Signal Verzögern (COAST) – Fehlfunktion
P0570	Geschwindigkeitsregelung, Signal Beschleunigung – Fehlfunktion
P0571	Geschwindigkeitsregelung, Bremskreis A – Fehlfunktion
P0572	Geschwindigkeitsregelung, Bremskreis A – Signal zu niedrig
P0573	Geschwindigkeitsregelung, Bremskreis A – Signal zu hoch
P0574	Geschwindigkeitsregelung, Fahrgeschwindigkeit zu hoch
P0575	Geschwindigkeitsregelung, Eingangstromkreis – Fehlfunktion
P0576	Geschwindigkeitsregelung, Eingangstromkreis – Signal zu klein
P0577	Geschwindigkeitsregelung, Eingangstromkreis – Signal zu hoch
P0578	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal A – keine Signaländerung im Stromkreis
P0579	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0580	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal A – Signal zu klein
P0581	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal A – Signal zu hoch
P0582	Geschwindigkeitsregelung, Einsaugregelung – offener Stromkreis
P0583	Geschwindigkeitsregelung, Einsaugregelung – Signal zu klein
P0584	Geschwindigkeitsregelung, Einsaugregelung – Signal zu klein
P0585	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal A/B
P0586	Geschwindigkeitsregelung, Belüftungsregelung – offener Stromkreis
P0587	Geschwindigkeitsregelung, Belüftungsregelung – Signal zu klein
P0588	Geschwindigkeitsregelung, Belüftungsregelung – Signal zu hoch
P0589	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal B
P0590	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal B – keine Signaländerung im Stromkreis
P0591	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0592	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal B – Signal zu klein
P0593	Geschwindigkeitsregelung, Multifunktionseingangssignal B – Signal zu hoch

P0594	Geschwindigkeitsregelung, Stellgliedsteuerung – offener Stromkreis
P0595	Geschwindigkeitsregelung, Stellgliedsteuerung – Signal zu klein
P0596	Geschwindigkeitsregelung, Stellgliedsteuerung – Signal zu hoch
P0597	Geschwindigkeitsregelung, Stromkreis – offener Stromkreis
P0598	Geschwindigkeitsregelung, Stromkreis – Signal zu klein
P0599	Geschwindigkeitsregelung, Stromkreis – Signal zu hoch
P0600	CAN-Datenbus – Fehlfunktion
P0601	Motorsteuergerät – Prüfsummenfehler
P0602	Motorsteuergerät – Programmierungsfehler
P0603	Motorsteuergerät – KAM Speicherfehler
P0604	Motorsteuergerät – RAM Speicherfehler
P0605	Motorsteuergerät – ROM Speicherfehler
P0606	Motorsteuergerät – Prozessorfehler
P0607	Motorsteuergerät – Fehlfunktion
P0608	Motorsteuergerät, Ausgang Fahrgeschwindigkeitssensor A – Fehlfunktion
P0609	Motorsteuergerät, Ausgang Fahrgeschwindigkeitssensor B – Fehlfunktion
P0610	Motorsteuergerät, Sonderausstattung – Fehlfunktion
P0611	Einspritz-Steuergerät
P0612	Einspritz-Steuergerät, Relais
P0613	Getriebesteuergerät – Prozessorfehler
P0614	Keine Übereinstimmung ECM / TCM
P0615	Anlasserrelais
P0616	Anlasserrelais – Signal zu niedrig
P0617	Anlasserrelais – Signal zu hoch
P0618	Alternativkraftstoff-Steuergerät – KAM Speicherfehler
P0619	Alternativkraftstoff-Steuergerät, Speicher
P0620	Generatorregelung – Fehlfunktion
P0621	Ladekontrollleuchte Generator, Fehlfunktion Stromkreis
P0622	Feldstärkeregelung Generator, Fehlfunktion Stromkreis
P0623	Kontrollleuchten Generatorregelung
P0624	Tankdeckel-Kontrollleuchte
P0625	Feldstärkeregelung Generator – Signal zu niedrig
P0626	Feldstärkeregelung Generator – Signal zu hoch
P0627	Kraftstoffpumpenregelung A – offener Stromkreis
P0628	Kraftstoffpumpenregelung A – Signal zu niedrig
P0629	Kraftstoffpumpenregelung A – Signal zu hoch
P0630	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) im Motorsteuergerät – nicht einprogrammiert oder nicht erkannt

P0631	Fahrzeug-Identifizierungsnummer im Getriebesteuergerät – nicht einprogrammiert oder nicht erkannt
P0632	Kilometerzählercode nicht programmiert, ECM / PCM
P0633	Wegfahrsperrencode nicht programmiert, ECM / PCM
P0634	Innentemperatur PCM / ECM / TCM zu hoch
P0635	Servolenkungsregelung
P0636	Servolenkungsregelung – Signal zu klein
P0637	Servolenkungsregelung – Signal zu hoch
P0638	Drosselklappenregelung (Zylinderreihe 1) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0639	Drosselklappenregelung (Zylinderreihe 2) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0640	Ansaugluftheizer-Regelung
P0641	Bezugsspannung (Sensor A) – offener Stromkreis
P0642	Bezugsspannung (Sensor A) – Signal zu niedrig
P0643	Bezugsspannung (Sensor A) – Signal zu hoch
P0644	CAN-Datenbus, Fahrer-Infodisplay
P0645	Klimakompressorkupplungsrelais
P0646	Klimakompressorkupplungsrelais – Signal zu niedrig
P0647	Klimakompressorkupplungsrelais – Signal zu hoch
P0648	Wegfahrsperr-Kontrollleuchte
P0649	Geschwindigkeitsregelungs-Kontrollleuchte
P0650	Abgaswarnleuchte (ML)
P0651	Bezugsspannung (Sensor B) – offener Stromkreis
P0652	Bezugsspannung (Sensor B) – Signal zu niedrig
P0653	Bezugsspannung (Sensor B) – Signal zu hoch
P0654	Motordrehzahl, Ausgangssignal – Fehlfunktion
P0655	Ausgangssignal Motorüberhitzungswarnleuchte – Fehlfunktion
P0656	Ausgangssignal Kraftstoffstand – Fehlfunktion
P0657	Versorgungsspannung Stellglied A – offener Stromkreis
P0658	Versorgungsspannung Stellglied A – Signal zu niedrig
P0659	Versorgungsspannung Stellglied A – Signal zu hoch
P0660	Saugrohmschaltung-Ventil, (Zylinderreihe 1) – offener Stromkreis
P0661	Saugrohmschaltung-Ventil, (Zylinderreihe 1) – Signal zu niedrig
P0662	Saugrohmschaltung-Ventil, (Zylinderreihe 1) – Signal zu hoch
P0663	Saugrohmschaltung-Ventil, (Zylinderreihe 2) – offener Stromkreis
P0664	Saugrohmschaltung-Ventil, (Zylinderreihe 2) – Signal zu niedrig
P0665	Saugrohmschaltung-Ventil, (Zylinderreihe 2) – Signal zu hoch
P0666	Sensor Innentemperatur PCM/ECM/TCM
P0667	Sensor Innentemperatur PCM/ECM/TCM – Bereichs-/Funktionsfehler

P0668	Sensor Innentemperatur PCM/ECM/TCM – Signal zu niedrig
P0669	Sensor Innentemperatur PCM/ECM/TCM – Signal zu hoch
P0670	Glühkerzen-Steuergerät
P0671	Glühkerze, Zylinder 1
P0672	Glühkerze, Zylinder 2
P0673	Glühkerze, Zylinder 3
P0674	Glühkerze, Zylinder 4
P0675	Glühkerze, Zylinder 5
P0676	Glühkerze, Zylinder 6
P0677	Glühkerze, Zylinder 7
P0678	Glühkerze, Zylinder 8
P0679	Glühkerze, Zylinder 9
P0680	Glühkerze, Zylinder 10
P0681	Glühkerze, Zylinder 11
P0682	Glühkerze, Zylinder 12
P0683	Kommunikationsfehler zwischen Glühkerzen- und Motorsteuergerät
P0684	Kommunikationsfehler zwischen Glühkerzen- und Motorsteuergerät – Bereichs-/Funktionsfehler
P0685	Motorsteuerungsrelais ECM/PCM – offener Stromkreis
P0686	Motorsteuerungsrelais ECM/PCM – Signal zu niedrig
P0687	Motorsteuerungsrelais ECM/PCM – Signal zu hoch
P0688	Motorsteuerungsrelais ECM/PCM Schaltzustandsdatenerfassung– offener Stromkreis
P0689	Motorsteuerungsrelais ECM/PCM Schaltzustandsdatenerfassung – Signal zu niedrig
P0690	Motorsteuerungsrelais ECM/PCM Schaltzustandsdatenerfassung – Signal zu hoch
P0691	Kühlerlüftermotor 1 – Signal zu niedrig
P0692	Kühlerlüftermotor 1 – Signal zu hoch
P0693	Kühlerlüftermotor 2 – Signal zu niedrig
P0694	Kühlerlüftermotor 2 – Signal zu hoch
P0695	Kühlerlüftermotor 3 – Signal zu niedrig
P0696	Kühlerlüftermotor 3 – Signal zu hoch
P0697	Bezugsspannung (Sensor C) – offener Stromkreis
P0698	Bezugsspannung (Sensor C) – Signal zu niedrig
P0699	Bezugsspannung (Sensor C) – Signal zu hoch
P0700	Getrieberegulung – Fehlfunktion
P0701	Getrieberegulung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0702	Getrieberegulung – elektrischer Fehler
P0703	Bremsschalter B – Fehlfunktion
P0704	Kupplungspedalschalter – Fehlfunktion

P0705	Fahrstufensensor – Fehlfunktion
P0706	Fahrstufensensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0707	Fahrstufensensor – Signal zu niedrig
P0708	Fahrstufensensor – Signal zu hoch
P0709	Fahrstufensensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0710	Getriebeöltemperatursensor – Fehlfunktion
P0711	Getriebeöltemperatursensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0712	Getriebeöltemperatursensor A – Signal zu niedrig
P0713	Getriebeöltemperatursensor A – Signal zu hoch
P0714	Getriebeöltemperatursensor A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0715	Turbinenwellendrehzahlsensor A – Fehlfunktion
P0716	Turbinenwellendrehzahlsensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0717	Turbinenwellendrehzahlsensor A – kein Signal
P0718	Turbinenwellendrehzahlsensor A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0719	Bremsschalter B – Signal zu niedrig
P0720	Ausgangsdrehzahlsensor – Fehlfunktion
P0721	Ausgangsdrehzahlsensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0722	Ausgangsdrehzahlsensor – kein Signal
P0723	Ausgangsdrehzahlsensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0724	Bremsschalter B – Signal zu hoch
P0725	Motordrehzahlsensor – Fehlfunktion
P0726	Motordrehzahlsensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0727	Motordrehzahlsensor – kein Signal
P0728	Motordrehzahlsensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0729	Gang 6 – Übersetzungsverhältnis falsch
P0730	Übersetzungsverhältnis falsch
P0731	Gang 1 – Übersetzungsverhältnis falsch
P0732	Gang 2 – Übersetzungsverhältnis falsch
P0733	Gang 3 – Übersetzungsverhältnis falsch
P0734	Gang 4 – Übersetzungsverhältnis falsch
P0735	Gang 5 – Übersetzungsverhältnis falsch
P0736	Rückwärtsgang – Übersetzungsverhältnis falsch
P0737	Motordrehzahl Getriebesteuergerät, Ausgangssignal – Fehlfunktion
P0738	Motordrehzahl Getriebesteuergerät, Ausgangssignal – Signal zu niedrig
P0739	Motordrehzahl Getriebesteuergerät, Ausgangssignal – Signal zu hoch
P0740	Wandlerüberbrückungskupplung – Fehlfunktion
P0741	Wandlerüberbrückungskupplung – ständig deaktiviert

P0742	Wandlerüberbrückungskupplung – ständig aktiviert
P0743	Wandlerüberbrückungskupplung – elektrischer Fehler
P0744	Wandlerüberbrückungskupplung – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0745	Druckregelung-Magnetventil A – Fehlfunktion
P0746	Druckregelung-Magnetventil A – ständig deaktiviert
P0747	Druckregelung-Magnetventil A – ständig aktiviert
P0748	Druckregelung-Magnetventil A – elektrischer Fehler
P0749	Druckregelung-Magnetventil A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0750	Schaltmagnetventil A – Fehlfunktion
P0751	Schaltmagnetventil A – ständig deaktiviert
P0752	Schaltmagnetventil A – ständig aktiviert
P0753	Schaltmagnetventil A – elektrischer Fehler
P0754	Schaltmagnetventil A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0755	Schaltmagnetventil B – Fehlfunktion
P0756	Schaltmagnetventil B – ständig deaktiviert
P0757	Schaltmagnetventil B – ständig aktiviert
P0758	Schaltmagnetventil B – elektrischer Fehler
P0759	Schaltmagnetventil B – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0760	Schaltmagnetventil C – Fehlfunktion
P0761	Schaltmagnetventil C – ständig deaktiviert
P0762	Schaltmagnetventil C – ständig aktiviert
P0763	Schaltmagnetventil C – elektrischer Fehler
P0764	Schaltmagnetventil C – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0765	Schaltmagnetventil D – Fehlfunktion
P0766	Schaltmagnetventil D – ständig deaktiviert
P0767	Schaltmagnetventil D – ständig aktiviert
P0768	Schaltmagnetventil D – elektrischer Fehler
P0769	Schaltmagnetventil D – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0770	Schaltmagnetventil E – Fehlfunktion
P0771	Schaltmagnetventil E – ständig deaktiviert
P0772	Schaltmagnetventil E – ständig aktiviert
P0773	Schaltmagnetventil E – elektrischer Fehler
P0774	Schaltmagnetventil E – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0775	Druckregelung-Magnetventil B – Fehlfunktion
P0776	Druckregelung-Magnetventil B – ständig deaktiviert
P0777	Druckregelung-Magnetventil B – ständig aktiviert
P0778	Druckregelung-Magnetventil B – elektrischer Fehler

P0779	Druckregelung-Magnetventil B – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0780	Fehlfunktion Schaltvorgang
P0781	Gangwahl 1-2 – Fehlfunktion Schaltvorgang
P0782	Gangwahl 2-3 – Fehlfunktion Schaltvorgang
P0783	Gangwahl 3-4 – Fehlfunktion Schaltvorgang
P0784	Gangwahl 4-5 – Fehlfunktion Schaltvorgang
P0785	Schalt-/Positionsmagnetventil – Fehlfunktion
P0786	Schalt-/Positionsmagnetventil – Bereichs-/Funktionsfehler
P0787	Schalt-/Positionsmagnetventil – Signal zu niedrig
P0788	Schalt-/Positionsmagnetventil – Signal zu hoch
P0789	Schalt-/Positionsmagnetventil – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0790	Programmwahlschalter – Fehlfunktion
P0791	Zwischenwellen-Drehzahlsensor A
P0792	Zwischenwellen-Drehzahlsensor A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0793	Zwischenwellen-Drehzahlsensor A – kein Signal
P0794	Zwischenwellen-Drehzahlsensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0795	Druckregelung-Magnetventil C – Fehlfunktion
P0796	Druckregelung-Magnetventil C – ständig deaktiviert
P0797	Druckregelung-Magnetventil C – ständig aktiviert
P0798	Druckregelung-Magnetventil C – elektrischer Fehler
P0799	Druckregelung-Magnetventil C – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0800	Verteilergetriebe-Regelung (Anforderungssignal Fehlfunktions-Warnleuchte MIL)
P0801	Stromkreis Rückwärtsgangssperre – Fehlfunktion
P0802	Getrieberegung (Anforderungssignal Fehlfunktions-Warnleuchte MIL) – offener Stromkreis
P0803	Stromkreis Magnetventil 1-4 Hochschaltung – Fehlfunktion
P0804	Stromkreis Warnleuchte 1-4 Hochschaltung – Fehlfunktion
P0805	Kupplungsstellungssensor – Fehlfunktion
P0806	Kupplungsstellungssensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0807	Kupplungsstellungssensor – Signal zu niedrig
P0808	Kupplungsstellungssensor – Signal zu hoch
P0809	Kupplungsstellungssensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0810	Steuerung Kupplungsstellung – Fehlfunktion
P0811	Kupplungsschlupf - übermäßig
P0812	Eingangssignal Rückwärtsgang – Fehlfunktion
P0813	Ausgangssignal Rückwärtsgang – Fehlfunktion
P0814	Fahrstufe-Anzeige – Fehlfunktion
P0815	Getriebegangwahlschalter Hochschaltung – Fehlfunktion

P0816	Getriebegangwahlschalter Rückschaltung – Fehlfunktion
P0817	Stromkreis Anlasssperr
P0818	Eingangssignal Trennschalter Antriebsstrang
P0819	Getriebegangwahlschalter Hoch-/Rückschaltung – Bezugsfehler zu Fahrstufe
P0820	Schalthebelstellungssensor X-Y-Position
P0821	Schalthebelstellungssensor X-Position
P0822	Schalthebelstellungssensor Y-Position
P0823	Schalthebelstellungssensor X-Position – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0824	Schalthebelstellungssensor Y-Position – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0825	Schalthebelschalter
P0826	Getriebegangwahlschalter Hoch-/Rückschaltung
P0827	Getriebegangwahlschalter Hoch-/Rückschaltung – Signal zu niedrig
P0828	Getriebegangwahlschalter Hoch-/Rückschaltung – Signal zu hoch
P0829	5-6-Hochschaltung
P0830	Kupplungspedalschalter A – Fehlfunktion
P0831	Kupplungspedalschalter A – Signal zu niedrig
P0832	Kupplungspedalschalter A – Signal zu hoch
P0833	Kupplungspedalschalter B – Fehlfunktion
P0834	Kupplungspedalschalter B – Signal zu niedrig
P0835	Kupplungspedalschalter B – Signal zu hoch
P0836	Allradantriebsschalter – Fehlfunktion
P0837	Allradantriebsschalter – Bereichs-/Funktionsfehler
P0838	Allradantriebsschalter – Signal zu niedrig
P0839	Allradantriebsschalter – Signal zu hoch
P0840	Getriebeöldrucksensor/-schalter A
P0841	Getriebeöldrucksensor/-schalter A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0842	Getriebeöldrucksensor/-schalter A – Signal zu niedrig
P0843	Getriebeöldrucksensor/-schalter A – Signal zu hoch
P0844	Getriebeöldrucksensor/-schalter A – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0845	Getriebeöldrucksensor/-schalter B
P0846	Getriebeöldrucksensor/-schalter B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0847	Getriebeöldrucksensor/-schalter B – Signal zu niedrig
P0848	Getriebeöldrucksensor/-schalter B – Signal zu hoch
P0849	Getriebeöldrucksensor/-schalter B – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0850	Eingangssignal Park-/Getriebeleerlaufschalter
P0851	Eingangssignal Park-/Getriebeleerlaufschalter – Signal zu niedrig
P0852	Eingangssignal Park-/Getriebeleerlaufschalter – Signal zu hoch

P0853	Eingangssignal Getriebefahrschalter
P0854	Eingangssignal Getriebefahrschalter – Signal zu niedrig
P0855	Eingangssignal Getriebefahrschalter – Signal zu hoch
P0856	Eingangssignal Antriebsregelung
P0857	Eingangssignal Antriebsregelung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0858	Eingangssignal Antriebsregelung – Signal zu niedrig
P0859	Eingangssignal Antriebsregelung – Signal zu hoch
P0860	Kommunikationskreis Schaltsteuergerät
P0861	Kommunikationskreis Schaltsteuergerät – Signal zu niedrig
P0862	Kommunikationskreis Schaltsteuergerät – Signal zu hoch
P0863	Kommunikationskreis Getriebesteuergerät
P0864	Kommunikationskreis Getriebesteuergerät – Bereichs-/Funktionsfehler
P0865	Kommunikationskreis Getriebesteuergerät – Signal zu niedrig
P0866	Kommunikationskreis Getriebesteuergerät – Signal zu hoch
P0867	Getriebeöldruck
P0868	Getriebeöldruck – zu niedrig
P0869	Getriebeöldruck – zu hoch
P0870	Getriebeöldrucksensor/-schalter C
P0871	Getriebeöldrucksensor/-schalter C – Bereichs-/Funktionsfehler
P0872	Getriebeöldrucksensor/-schalter C – Signal zu niedrig
P0873	Getriebeöldrucksensor/-schalter C – Signal zu hoch
P0874	Getriebeöldrucksensor/-schalter C – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0875	Getriebeöldrucksensor/-schalter D
P0876	Getriebeöldrucksensor/-schalter D – Bereichs-/Funktionsfehler
P0877	Getriebeöldrucksensor/-schalter D – Signal zu niedrig
P0878	Getriebeöldrucksensor/-schalter D – Signal zu hoch
P0879	Getriebeöldrucksensor/-schalter D – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0880	Getriebesteuergerät Versorgungseingangssignal
P0881	Getriebesteuergerät Versorgungseingangssignal – Bereichs-/Funktionsfehler
P0882	Getriebesteuergerät Versorgungseingangssignal – Signal zu niedrig
P0883	Getriebesteuergerät Versorgungseingangssignal – Signal zu hoch
P0884	Getriebesteuergerät Versorgungseingangssignal – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0885	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät, Regelung – offener Stromkreis
P0886	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät, Regelung – Signal zu niedrig
P0887	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät, Regelung – Signal zu hoch
P0888	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät Schaltzustanddatenerfassung
P0889	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät Schaltzustanddatenerfassung – Bereichs-/Funktionsfehler

P0890	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät Schaltzustanddatenerfassung – Signal zu niedrig
P0891	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät Schaltzustanddatenerfassung – Signal zu hoch
P0892	Versorgungsrelais Getriebesteuergerät Schaltzustanddatenerfassung – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0893	Mehrere Gangräder gleichzeitig im Eingriff
P0894	Bauteilbedingter Getriebebeschlußf
P0895	Schaltzeit – zu kurz
P0896	Schaltzeit – zu lang
P0897	Getriebeölwechsel erforderlich
P0898	Getrieberegulung, Anforderung Fehlfunktions-Warnleuchte MIL – Signal zu niedrig
P0899	Getrieberegulung, Anforderung Fehlfunktions-Warnleuchte MIL – Signal zu hoch
P0900	Kupplungsstellglied – offener Stromkreis
P0901	Kupplungsstellglied – Bereichs-/Funktionsfehler
P0902	Kupplungsstellglied – Signal zu niedrig
P0903	Kupplungsstellglied – Signal zu hoch
P0904	Positionswahl (gate)
P0905	Positionswahl (gate) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0906	Positionswahl (gate) – Signal zu niedrig
P0907	Positionswahl (gate) – Signal zu hoch
P0908	Positionswahl (gate) – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0909	Regelung Positionswahl (gate) – Fehler
P0910	Stellglied Positionswahl (gate) – offener Stromkreis
P0911	Stellglied Positionswahl (gate) – Bereichs-/Funktionsfehler
P0912	Stellglied Positionswahl (gate) – Signal zu niedrig
P0913	Gatewahl (gate) – Signal zu hoch
P0914	Schalthebelstellung
P0915	Schalthebelstellung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0916	Schalthebelstellung – Signal zu niedrig
P0917	Schalthebelstellung – Signal zu hoch
P0918	Schalthebelstellung – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0919	Schalthebelstellung – Fehler
P0920	Schalthebel, Vorwärtsbewegung – offener Stromkreis
P0921	Schalthebel, Vorwärtsbewegung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0922	Schalthebel, Vorwärtsbewegung – Signal zu niedrig
P0923	Schalthebel, Vorwärtsbewegung – Signal zu hoch
P0924	Schalthebel, Rückwärtsbewegung – offener Stromkreis
P0925	Schalthebel, Rückwärtsbewegung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0926	Schalthebel, Rückwärtsbewegung – Signal zu niedrig

P0927	Schalthebel, Rückwärtsbewegung – Signal zu hoch
P0928	Schaltsperren-Magnetschalter – offener Stromkreis
P0929	Schaltsperren-Magnetschalter – Bereichs-/Funktionsfehler
P0930	Schaltsperren-Magnetschalter – Signal zu niedrig
P0931	Schaltsperren-Magnetschalter – Signal zu hoch
P0932	Hydraulikdrucksensor
P0933	Hydraulikdrucksensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0934	Hydraulikdrucksensor – Signal zu niedrig
P0935	Hydraulikdrucksensor – Signal zu hoch
P0936	Hydraulikdrucksensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0937	Hydrauliköltemperatursensor
P0938	Hydrauliköltemperatursensor – Bereichs-/Funktionsfehler
P0939	Hydrauliköltemperatursensor – Signal zu niedrig
P0940	Hydrauliköltemperatursensor – Signal zu hoch
P0941	Hydrauliköltemperatursensor – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0942	Hydraulikdruckeinheit
P0943	Hydraulikdruckeinheit – Zyklusdauer zu kurz
P0944	Hydraulikdruckeinheit – Druckverlust
P0945	Hydraulikpumpenrelais – offener Stromkreis
P0946	Hydraulikpumpenrelais – Bereichs-/Funktionsfehler
P0947	Hydraulikpumpenrelais – Signal zu niedrig
P0948	Hydraulikpumpenrelais – Signal zu hoch
P0949	Automatische Getriebebeschaltung, adaptive Datenerfassung nicht komplett
P0950	Automatische Getriebebeschaltung, manuelle Bedienung
P0951	Automatische Getriebebeschaltung, manuelle Bedienung – Bereichs-/Funktionsfehler
P0952	Automatische Getriebebeschaltung, manuelle Bedienung – Signal zu niedrig
P0953	Automatische Getriebebeschaltung, manuelle Bedienung – Signal zu hoch
P0954	Automatische Getriebebeschaltung, manuelle Bedienung – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0955	Automatische Getriebebeschaltung, manueller Modus
P0956	Automatische Getriebebeschaltung, manueller Modus – Bereichs-/Funktionsfehler
P0957	Automatische Getriebebeschaltung, manueller Modus – Signal zu niedrig
P0958	Automatische Getriebebeschaltung, manueller Modus – Signal zu hoch
P0959	Automatische Getriebebeschaltung, manueller Modus – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0960	Druckregelung-Magnetventil A – offener Stromkreis
P0961	Druckregelung-Magnetventil A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0962	Druckregelung-Magnetventil A – Signal zu niedrig
P0963	Druckregelung-Magnetventil A – Signal zu hoch

P0964	Druckregelung-Magnetventil B – offener Stromkreis
P0965	Druckregelung-Magnetventil B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0966	Druckregelung-Magnetventil B – Signal zu niedrig
P0967	Druckregelung-Magnetventil B – Signal zu hoch
P0968	Druckregelung-Magnetventil C – offener Stromkreis
P0969	Druckregelung-Magnetventil C – Bereichs-/Funktionsfehler
P0970	Druckregelung-Magnetventil C – Signal zu niedrig
P0971	Druckregelung-Magnetventil C – Signal zu hoch
P0972	Schaltmagnetventil A – Bereichs-/Funktionsfehler
P0973	Schaltmagnetventil A – Signal zu niedrig
P0974	Schaltmagnetventil A – Signal zu hoch
P0975	Schaltmagnetventil B – Bereichs-/Funktionsfehler
P0976	Schaltmagnetventil B – Signal zu niedrig
P0977	Schaltmagnetventil B – Signal zu hoch
P0978	Schaltmagnetventil C – Bereichs-/Funktionsfehler
P0979	Schaltmagnetventil C – Signal zu niedrig
P0980	Schaltmagnetventil C – Signal zu hoch
P0981	Schaltmagnetventil D – Bereichs-/Funktionsfehler
P0982	Schaltmagnetventil D – Signal zu niedrig
P0983	Schaltmagnetventil D – Signal zu hoch
P0984	Schaltmagnetventil E – Bereichs-/Funktionsfehler
P0985	Schaltmagnetventil E – Signal zu niedrig
P0986	Schaltmagnetventil E – Signal zu hoch
P0987	Getriebeöldrucksensor/-schalter E
P0988	Getriebeöldrucksensor/-schalter E – Bereichs-/Funktionsfehler
P0989	Getriebeöldrucksensor/-schalter E – Signal zu niedrig
P0990	Getriebeöldrucksensor/-schalter E – Signal zu hoch
P0991	Getriebeöldrucksensor/-schalter E – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0992	Getriebeöldrucksensor/-schalter F
P0993	Getriebeöldrucksensor/-schalter F – Bereichs-/Funktionsfehler
P0994	Getriebeöldrucksensor/-schalter F – Signal zu niedrig
P0995	Getriebeöldrucksensor/-schalter F – Signal zu hoch
P0996	Getriebeöldrucksensor/-schalter F – zeitweilige Stromkreisunterbrechungen
P0997	Schaltmagnetventil F – Bereichs-/Funktionsfehler
P0998	Schaltmagnetventil F – Signal zu niedrig
P0999	Schaltmagnetventil F – Signal zu hoch



Dieses Produkt ist mit dem Symbol für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten versehen (WEEE).

Das bedeutet, dass dieses Produkt im Einklang mit der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC behandelt werden muss, um zwecks Minimierung der Auswirkungen auf die Umwelt recycelt oder zerlegt zu werden.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen oder regionalen Behörden.

Elektronische Produkte, die nicht in den Prozess der getrennten Entsorgung eingebunden sind, können die Umwelt und die menschliche Gesundheit aufgrund gefährlicher vorhandener Substanzen gefährden.

GARANTIE

Bei unsachgemäßen Gebrauch oder in diesem Dokument beschriebenen Sicherheitsvorgaben nicht berücksichtigenden Gebrauch zurückgehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

KUNDENDIENST

Kontaktieren Sie Ihren Importeur oder Ihren Fachhändler, um eine spezialisierte Reparaturstelle zu finden.

**AB KAUFDATUM
2 JAHRE GARANTIE
AUF MATERIAL- ODER PRODUKTIONSFEHLER**

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf
Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Deutschland GmbH
Lebacher Straße 4
D-66113 Saarbrücken
Germany
Tel.+49 681 / 99 63 647

www.kraftwerktools.com